

TWIG Neo

Bedienungsanleitung

TWIG Neo ist Ihr persönliches Personenschutzgerät, das dazu entwickelt wurde, Sie in gefährlichen Situationen zu schützen.

Ausgestattet mit ergonomischen, einfachen Tasten ist das Gerät für jedermann und alle Situationen geeignet, in denen Einfachheit bei maximiertem Alleinarbeitsplatzschutz ein Muss sind.

Hersteller
Twig Com Ltd.
24101 SALO, Finland
www.twigworld.com

Ihr Vertriebspartner
Telecontact Handel + Service GmbH
A-1050 Wien
www.telecontact.at



Publication Number: YZ6100-01
Alle Rechte vorbehalten. © Twig Com Ltd.

Twig Com Ltd. erklärt, dass dieses Mobilgerät des Typ TLP50EU mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt.

Die Informationen in dieser Kurzanleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Twig Com Ltd. behält sich das Recht vor, Änderungen oder Verbesserungen ihrer Produkte vorzunehmen, ohne über solche Änderungen oder Verbesserungen zu informieren. Twig Com Ltd. haftet nicht für den Verlust von Daten, Einkommen oder Folgeschäden.

Einige der in dieser Kurzanleitung beschriebenen Funktionen sind optional und können für unterschiedliche Gerätetypen gültig sein. Für detailliertere Informationen, wenden Sie sich bitte an Telecontact.

Für weitere Informationen, Details und Beschreibungen, einschließlich der Gerätekonfiguration, Auswahl von Zubehör besuchen Sie die Websites: www.twigcom.com oder www.telecontact.at oder kontaktieren Sie Telecontact unter office@telecontact.at.

ERSTE SCHRITTE

ENTFERNEN DES PIN VON DER SIM-KARTE

Wenn möglich, schalten Sie die PIN-Abfrage der SIM-Karte aus. Falls dies nicht möglich ist, ändern Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes den PIN-Code auf 9999.

Bitte lesen Sie dazu die Anleitung Ihres SIM-Karten-Providers.

WECHSELN DER SIM KARTE

Schrauben Sie das SIM-Fach auf, ziehen Sie es vollständig aus dem Steckplatz heraus und legen Sie Ihre SIM-Karte gemäß Abbildung in das SIM-Fach ein. Danach das SIM-Fach schließen und wieder verschrauben.



DOWNLOAD DER KONFIGURATIONS-SOFTWARE

https://twigcom.com/de_DE/shop/product/twig-configurator-4795

DOWNLOAD VON WEITEREN GERÄTE-INFORMATIONEN
<https://www.telecontact.at/index.php/produktgruppen/personenabsicherung-industrie/twig-kundenservice>

AUFLADEN DES AKKU

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, sollten Sie die Batterie zuerst aufladen. Bitte beachten Sie, dass der Akku seine volle Kapazität erst nach zwei oder drei Ladezeiten erreicht.

STROMVERSORGUNG

- Netz-Ladegerät mit Ladeadapter oder Ladestation
- Standard Li-Ion Batterie ist im Gerät integriert: 1350mAh Li-Ion Polymer Akku.

GERÄTE AKKU AUFLADEN

Das Netz-Ladegerät sollte nur in Innenräumen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Spannung aus der Steckdose mit der Spannung des Netz-Ladegeräts übereinstimmt.

Abb.1: Zur Aufladung verbinden Sie den Mini-USB-Stecker mit dem Ladeadapter. Stecken Sie dann den Ladeadapter an die Unterseite des Gerätes bis er auf seinen Platz einrastet.

Abb.2: Bei Verwendung der Ladestation legen Sie das Gerät so ein, dass die Pins an der Geräte-Unterseite zuerst Kontakt haben, dann legen Sie das Oberteil des Gerätes in die Station.

Zur optimalen Aufladung sollte ein Original-Ladegerät genutzt werden.

LADEVORGANG

Das Gerät prüft den Ladezustand, die Batterietemperatur und die Stromversorgung während des Ladevorgangs. Der ideale Temperaturbereich zum Laden ist +15°C bis +30°C. Wenn das Laden der Batterie über oder unter diesen Temperaturen liegt, kann die Lebensdauer der Batterie verkürzt werden oder die Batterie erreicht ihre volle Kapazität nicht. Eine Batterieladung unter +0°C oder über +45°C ist nicht gestattet.

Beim Laden des Li-Ion-Akku mit dem USB-Ladegerät, werden ca. 70% der Batteriekapazität schnell aufgeladen, die Ladung der restlichen 30% erfolgt langsamer. Beachten Sie bitte, dass Feuchtigkeit, Temperatur, Alter der Batterie und verwendete Funktionen (z.B. GNSS) auf den Stromverbrauch Einfluss nehmen.

BATTERIEPFLEGE, WARTUNG UND ENTSORGUNG

Die Lebenserwartung einer alten Batterie ist bedeutend kürzer als die einer neuen Batterie. Sollte das Gerät lange Zeit nicht genutzt werden, sollte es kühl und bei voll aufgeladenem Akku an einem trockenen Ort aufbewahrt werden. Li-Ion-Batterien enthalten keine



Abb.1



Abb.2

Schwermetalle, welche die Umwelt schädigen können. Li-Ionen-Batterien müssen entsprechend den länderspezifischen Vorschriften entsorgt werden.

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

RF SIGNAL EMPFANG (Radio Frequency)

Das Gerät muss freien Blick auf einen Satelliten haben. In Umgebungen mit z.B. dicht belaubten Bäumen oder neben Hochhäusern kann die GNSS-Positionierung möglicherweise beeinträchtigt sein. Weitere Informationen siehe Seite 4

FREISPRECHEN

Das TWIG One Gerät kann über seinen leistungsstarken Lautsprecher freihändig verwendet werden, weshalb nicht empfohlen wird, das Gerät direkt ans Ohr zu halten da die hohe Lautstärke zu Schmerzen oder Verletzungen führen kann.

TRAGEVARIANTEN

Das Gerät kann wie ein Standard-GSM-Telefon mit begrenztem Funktionsumfang genutzt werden.

Je nach Vorliebe und Arbeitsplatz-Beschaffenheit sind unterschiedliche Tragevorrichtungen möglich:



TEMPERATURBEREICHE

- **Betrieb:** -10°C bis +50°C, bei Temperaturen unter -20°C oder über +55°C schaltet sich das Gerät aus, um Schäden zu vermeiden. Nach dem Aufwärmen/Abkühlen funktioniert der Twig One wieder ordnungsgemäß.
- **Ladevorgang:** Der Akku darf nicht bei Temperaturen unter 0°C geladen werden, ebenso ist eine Ladung über +45°C zu vermeiden.

GARANTIE

Twig Com Ltd. garantiert dem Käufer, dass dieses Twig Com-Gerät und alle Zubehörteile von Twig Com, die in der Original-Verkaufsverpackung geliefert wurden, frei von Defekten in Material, Design und Verarbeitung sind und unter Einsatz in Übereinstimmung mit der Betriebsanleitung gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen funktionstüchtig sind. Gewährleistungsfristen beginnen mit Auslieferung. Individuelle Garantiebestimmungen sind mit Twig Com oder dem Händler vor Ort gesondert zu vereinbaren.

Die Garantie erlischt, wenn das Gerät geöffnet oder die Garantie-Versiegelung an den Schrauben manipuliert werden.

GERÄTETASTEN

Twig One ist mit konfigurierbaren linken und rechten Funktionstasten, einer Menütaste, einer SOS-Taste und 4 Kurzwahlstasten ausgestattet.

Informationen zur Konfiguration der Gerätetasten erhalten Sie von der TWIG-Konfigurations-Software oder Ihrem Geräte-Lieferanten.



Linke Funktionstaste – SENDEN-Taste

Anruf annehmen, Nachrichten senden, nach oben scrollen



Rechte Funktionstaste – BEENDEN-Taste

Gerät ein-/ausschalten, Anruf beenden/abbrechen, nach unten scrollen



Menütaste

Menü für ein-/ausschaltbare Gerätefunktionen, Funktionsauswahl übernehmen, Gerätemenü anzeigen



SOS-Taste

Alarm auslösen und Alarmzyklus starten

- Je nach Gerätekonfiguration kann beim Drücken von Gerätetasten ein Ton abgegeben - und durch Vibration verstärkt werden.
- Menütaste und Funktionstasten können für folgende Funktionen konfiguriert werden:
Assistenz-Anruf / -Nachricht, Einschalten / Ausschalten, GNSS EIN/AUS, Zeitalarm EIN/AUS, Lage- und Ruhealarm EIN/AUS, NFC-Tag lesen, Push-to-Fix und Lage-/Ruhealarm pausieren.



ALARMARTEN

SOS-ZYKLUS

Der SOS-Zyklus beinhaltet eine Reihe von Notrufen und/oder Nachrichten, die automatisch durch vorkonfigurierte SOS-Einstellungen gestartet werden. Abhängig von Ihrer Gerätekonfiguration, kann der SOS-Zyklus entweder aktiv durch Drücken der SOS-Taste oder automatisch durch Sturz, Neigung, Bewegungslosigkeit oder andere vorkonfigurierte Alarmfunktionen ausgelöst werden.

SOS-Zyklen können Anrufe und Nachrichten in verschiedenen Formaten enthalten.

MAN DOWN ALARM

Der Lage- und Ruhealarm ist ein automatischer Alarm, der auslöst, wenn die vorkonfigurierten Lage- und Ruhealarm-Kriterien erfüllt sind.

Auslöser können eine vertikale oder horizontale Lage des Körpers, Bewegungslosigkeit, freier Fall oder ein Aufprall sein.

Ein Voralarm informiert den Gerätebenutzer über den bevorstehenden Start des SOS-Zyklus und die Möglichkeit, den Alarmstart durch Bewegen des Geräts zu stoppen.

Abhängig von der Gerätekonfiguration und dem Tastenfeld kann der Lage- und Ruhealarm auch mit der vorkonfigurierten UI-Taste (Menütaste) gesteuert werden.

AMBER ALERT

Amber Alert ist eine Zeitalarm-Funktion für gefährliche Situationen. Bei aktiviertem Zeitalarm startet der SOS-Zyklus automatisch nach Zeitablauf, wenn der Gerätebenutzer ihn nicht zuvor durch Druck auf eine Gerätetaste unterbricht. Vor dem Start des SOS-Zyklus beginnt der konfigurierte Voralarm, um den Benutzer über den bald beginnenden Alarmstart zu informieren.

Abhängig von der Gerätekonfiguration und dem Tastenfeld kann die Zeitalarmfunktion über die numerische gelbe Taste 3 oder die vorkonfigurierte UI-Taste (Menütaste) aktiviert/deaktiviert werden.

Alle Alarm-Funktionen des Twig One Gerätes basieren auf den Konfigurationseinstellungen und können jederzeit remote oder mithilfe des Twig Configurator Programms geändert werden.

SPRACHANRUF

Sprachanrufe werden durch Drücken der linken, grünen Funktionstaste angenommen und mit der rechten, roten Funktionstaste beendet.

Das Gerät muss dazu nicht in die Hand genommen werden, da die Kommunikation ausschließlich über die 2-Wege-Freisprech-einrichtung mit integriertem Hochleistungslautsprecher erfolgt.

Die auf den Tasten 1-4 hinterlegten Rufnummern können durch Druck auf die jeweilige Taste angerufen werden und werden ebenfalls mit der rechten, roten Funktionstaste beendet.

Je nach Konfiguration kann das Gerät einige oder alle ankommenden Anrufe automatisch annehmen, ebenso wie alle ankommenden Anrufe blockiert werden können, sodass die Beantwortung gar nicht möglich ist.

NACHRICHTEN SENDEN / EMPFANGEN

Zusätzlich zu den für den SOS-Zyklus definierten SOS-Nachrichten kann das Gerät MPTP-Nachrichten senden und empfangen, die sich hauptsächlich auf Remote-Konfigurations-/Aktivierungs-Nachrichten, Notfallberichte oder verschiedene Arten

von Positionsnachrichten beziehen. Die konfigurierten MPTP-Nachrichten werden autonom gesendet.

TWIG SELBSTTEST

Der TWIG Selbsttest für persönliche Alarmer erfolgt gemäß den deutschen Normen DIN 0825-1 und DIN 0825-11 welche einen Geräte-Selbsttest für verfügbare Alarmauslöser und Ortungsfunktionen verlangen.

Der TWIG-Selbsttest stellt sicher, dass die wichtigsten Gerätefunktionen bei Geräte-Inbetriebnahme geprüft werden.

Bis zum erfolgreichen Abschluss des TWIG Selbsttests kann das Gerät nicht genutzt werden.

Der Selbsttest kann je nach Gerätekonfiguration das Testen der folgenden Funktionen beinhalten: SOS-Tasten-Funktion, ManDown Alarmfunktionen, TWIG Button Fernbedienung, TWIG Beacon und Meldung an die Service Center Nummer.

Alle Einstellungen des Gerätes basieren auf der gewünschten Konfiguration und können jederzeit remote oder mithilfe des TWIG Configurator geändert werden.

DISPLAY SYMBOLE – AKTIVITÄTEN



SOS-Anruf / SOS-SMS



Ein-/Ausschalten des Gerätes



Aktivierung / Deaktivierung GNSS Empfang



Aktivierung / Deaktivierung Amber Alert (Zeitalarm)



NFC Tag Aktivierung / Deaktivierung



Ruhe- & Lage-Alarmer Aktivierung / Deaktivierung



Aktualisierung der Satelliten-Verbindung



Ruhe- & Lage-Alarmer pausieren (optional)



zurück

DISPLAY SYMBOLE – STATUS

AKKU LADEZUSTAND



Je höher der Stand, desto voller ist der Akku

Während des Ladevorgangs, wechselt die Anzeige um das Laden anzuzeigen

GPRS EMPFANG



Telematik-Funktionen verwenden GPRS Kommunikation



GPRS-Verbindung für Telematik-Funktionen verfügbar

DISPLAY SYMBOLE – STATUS

GSM + GNSS EMPFANG

-  GSM Verbindung ist aktiv
-  GSM ist im Roaming-Modus
-  Das Gerät verwendet ein anderes Netz als das Heimnetz
Die Positionsübertragungen können automatisch gesperrt sein
-  GSM Empfangsstärke – je mehr Balken, desto besser ist der GSM-Empfang, keine Balken bedeuten kein Netzwerk verfügbar
-  GNSS-Empfang ist aktiv
-  GNSS-Empfang ist im Ruhemodus
-  GNSS-Empfang ist nicht verfügbar
-  GNSS-Positionsgenauigkeit
Je mehr + größer die Balken = desto genauer
-  GNSS-Position nach 1 Minute
-  GNSS ruht aufgrund schlechter Satellitenabdeckung

ALARM SYMBOLE

-  Wird die SOS-Taste gedrückt, erscheint dieses Symbol
-  Aktiver Alarm-Modus (bis zur Quittierung)
-  Aktiver Alarmzyklus
Während des SOS-Zyklus ist das kleine SOS-Zyklus-Symbol im oberen Teil des Bildschirms der einzige Indikator für den laufenden SOS-Zyklus. Ändert sich das Symbol oder verschwindet es, ist der Notrufzyklus beendet oder hat sich in den Nachalarm-Modus geändert
Positionsanfragen von Notrufnummern sind möglich
-  Ruhe- & Lage-Alarme sind aktiviert, der automatische Notrufzyklus ist möglich
-  Ruhe- oder Lage-Alarm ist fehlgeschlagen
-  Amber Alert = Zeitalarm ist aktiviert, der automatische Notfallzyklus ist möglich
-  Ortung ist aktiviert

SRD GERÄTE

-  SRD-Geräte-Verbindung ist verfügbar / fehlgeschlagen

ALLGEMEINE SYMBOLE

-  Das Symbol erscheint, wenn das Gerät ausgeschaltet wird
-  Das Symbol erscheint, wenn die rote Beenden-Taste gedrückt wird
-  Das Symbol erscheint, wenn die grüne Senden-Taste gedrückt wird

DISPLAY BENACHRICHTIGUNGEN

ALLGEMEINE BENACHRICHTIGUNGEN

-  **Verarbeitung / Prozess aktiv** – bitte warten!
-  **Allgemeiner Fehler**
wird angezeigt, wenn ein Prozess fehlschlägt. z.B. wenn versucht wird, einen Anruf zu tätigen, ohne hinterlegte Nummer
Gleichzeitig ist ein Fehlerton hörbar
-  **Wiederholen oder Verwerfen**
wird angezeigt, wenn die Datenübertragung fehlschlägt.
Durch Drücken der SENDEN-Taste wird der Vorgang wiederholt, mit der BEENDEN-Taste abgebrochen
-  **SIM-Karte unerkant**
wird angezeigt, wenn keine SIM-Karte im Gerät ist oder diese nicht erkannt wird
-  **Akku-Ladezustand kritisch**
wird angezeigt, wenn der Akku fast leer ist und bald geladen werden muss, gleichzeitig ist ein Warnton hörbar
-  **Akku wird geladen**
wird angezeigt, wenn der Akku geladen wird
-  **Akku Ladezustand unterbrochen**
wird angezeigt, wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, das Gerät geht danach in Normalbetrieb
-  **Akku Ladezustand zu betriebschwach**
werden angezeigt, wenn der Akku noch zu schwach ist, um das Gerät wieder einschalten zu können
-  **Eingehender Anruf**
wird solange angezeigt, bis der Anruf mit der grünen SENDEN-Taste oder automatisch angenommen wird (siehe dazu auch Seite 4)

-  **Positionsmeldung**
Die SOS-Taste drücken und so lange gedrückt halten bis dieses Symbol angezeigt wird

-  **Standortmeldung senden**
Gleichzeitig ertönt der Meldungston
-  **Ausgehender Anruf**
wird angezeigt, bis der Anruf angenommen wird
-  **Aktiver Anruf**
wird während eines Telefonats angezeigt

ALARM BENACHRICHTIGUNGEN

-  **Alarmzyklus Start**
 Je nach Konfiguration durch einmaligen langen Druck auf die SOS-Taste, bis alle Pfeile schwarz sind
 oder mithilfe von 2 kurzen Tastendruck
-  **Vocalarm Countdown**
wird angezeigt, wenn ein Vocalarm konfiguriert ist; während dieser Zeit ist es möglich, den Alarm abzubrechen, danach wird der Alarm getätigt
-  **Vocalarm-Abbruch**
Erscheint bei Abbruch des Vocalarms durch bewegen oder aufrichten des Geräts
-  **Sofort-Alarm ohne Vocalarm**
Dieses Symbol zeigt einen Sofort-Alarm an
-  **Alarm-Abbruch**
dieses Symbol zeigt einen Alarmabbruch an
-  **Alarmzyklus ausgeführt**
wird nach Erledigung angezeigt
-  **Alarm-Wiederholung**
zeigt den Wiederholversuch des Alarmrufs an
-  **Alarm-Modus**
Die Alarme sind getätigt, die SMS werden noch versendet und das Ortungs-Update ist noch durchzuführen
-  **Alarm-Bestätigung**
zeigt den erfolgreichen Empfang der Alarme an; gleichzeitig ertönt ein Bestätigungston
-  **Alarm ohne Mobilfunknetz**
Wird angezeigt wenn die SOS-Taste gedrückt wird aber der SOS-Zyklus nicht möglich ist (z.B. keine SIM-Karte, kein Netz usw.).
Mithilfe der Senden-Taste kann dennoch Alarm ausgelöst werden bzw. dieser mit der Beenden-Taste abgebrochen werden.

GRUNDLEGENDE TASTENFUNKTIONEN

EINGEHENDE ANRUF BEANTWORTEN

- Drücken Sie die **SENDEN Taste** wenn das Gerät läutet
- Das Gerät kann so konfiguriert werden, dass eingehenden Anrufe automatisch angenommen werden.
- Es ist auch möglich, alle eingehenden Anrufe zu sperren, sodass Sie keine Anrufe empfangen können.

ANRUF TÄTIGEN

- Halten Sie die jeweilige Taste (1-4) für einige Sekunden gedrückt. Das Gerät ruft automatisch die hinterlegte Nummer an.
- Nach erfolgtem Alarmruf nehmen Sie das eingehende Gespräch mit der SENDEN-Taste an.
- Das Gerät kann auf automatische Anrufannahme konfiguriert werden.

ALARM-ANRUF + ALARM-NACHRICHTEN (= Alarmzyklus)

Drücken Sie die SOS-Taste je nach Konfiguration (einmal lang oder zweimal kurz). Das Gerät startet die Notrufe und schickt die Notfall-Meldungen samt Positionsinformationen aus.

ALARM-ABBRUCH

Während der Voralarm-Phase hören Sie einen Ton und sehen am Display die für einen Alarm-Abbruch verbleibende Zeit (Countdown).

- Durch Drücken der SENDEN-Taste innerhalb der Voralarm-Zeit wird die Alarmierung storniert.
- Hat der Alarm-Zyklus bereits begonnen, können Sie, je nach Konfiguration, den Rest der Anrufe und Nachrichten stornieren: Drücken Sie dazu die SENDEN-Taste für einige Sekunden. Nach erfolgreichem Abbruch wechselt das Gerät in den Normalbetrieb.
- Um den ManDown Alarm abubrechen, verändern Sie die Geräte-Position (horizontal oder vertikal) oder bewegen Sie das Gerät während der Voralarm-Countdown läuft.

ALARM-MODUS QUITTIEREN

Der Alarm-Modus quittiert werden um den Alarmton zu beenden. Alarmempfängern ist es möglich, das Gerät aufgrund des Alarmtons zu orten. Notfallton und Tracking-Optionen sind ab dem Moment verfügbar, ab dem der Notruf gestartet ist.

Ein neuer Alarmzyklus ist bis zur Quittierung nicht möglich.

MAN-DOWN ALARM EINSTELLUNGEN – optional

Mit der Nummerntaste 4 kann optional der Man-Down-Alarm aus- und eingeschaltet werden, wenn dies die Konfiguration vorsieht.

EINFLÜSSE AUF ALARMZYKLUS UND MODUS

- GSM-Funkloch
- Schlechte GPS-Abdeckung
- Besetzte Telefonnummern
- Nachrichten-Übertragungsfehler verursacht vom Netzanbieter

EINGEHENDE/AUSGEHENDE MPTP NACHRICHTEN

Das Gerät darf einige MPTP-Nachrichten senden und empfangen. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um automatisch abgesetzte

Nachrichten zur Fernkonfiguration sowie Aktivierungs-Nachrichten, Notfallmeldungen oder verschiedene Arten von Positionsmeldungen gemäß Konfiguration.

In den meisten Fällen gibt es keine Display-Anzeige dazu.

HANDHABUNG UND WARTUNG

Die folgenden Anweisungen gelten für das Gerät, sein Zubehör einschließlich der eingesetzten Akkus.

- **Staub und Schmutz** können die beweglichen Teile des Geräts beschädigen. Verwenden Sie das Gerät daher nicht in extrem schmutzigen Umgebungen.
- weder das Gerät noch die Batterie öffnen oder Löcher hinein bohren.
- Bei **Gewalteinwirkung** kann der Schaltkreis im Inneren des Gerätes brechen. Lassen Sie dieses daher nicht fallen. Werfen oder extremes Schütteln schaden dem Gerät und dem Akku ebenfalls.
- **Flüssigkeiten** enthalten Mineralien, die elektronische Schaltkreise korrodieren könnten, halten Sie das Gerät trocken. Wenn das Gerät nass wird, schalten Sie es aus und trocknen Sie das Gerät und die Batterie sofort. Lassen Sie das Gerät in einer aufrechten Position trocknen. Es wird empfohlen, das Gerät vom Fachpersonal des Lieferanten auf ordnungsgemäße Funktion prüfen zu lassen.
- Das Gerät ist gemäß IP67 Spritzwasser geschützt, jedoch nicht wasserdicht. Benetzen Sie das Gerät daher nicht unnötig mit Wasser.
- **Hohe Temperaturen** können die Lebensdauer der elektronischen Geräte verkürzen, Kunststoffe schmelzen und Akkus beschädigen. Schützen Sie das Gerät vor Hitze, Wärmequellen und Feuer fern.
- **Vermeiden** Sie Kurzschlüsse der Batterie oder der Akku-Kontakte. Vermeiden Sie den Kontakt mit metallischen Gegenständen wie Münzen oder einem Schlüsselbund. Zufällige Berührungen können Kurzschlüsse verursachen und den Akku beschädigen.
- Laden Sie den Akku nur mit dem in der Bedienungsanleitung angegebenen Ladegerät. Verwenden Sie den Akku nur für den ihm bestimmten Zweck.
- **Reinigen** Sie das Gerät mit einem weichen, leicht angefeuchtetem Tuch mit mildem Seifenwasser. Das Gerät keinesfalls mit scharfen Chemikalien, Lösungsmittel oder anderen ätzenden Stoffen reinigen.
- Lassen Sie das Gerät ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal reparieren.

SICHERHEITS- & VORSICHTSMASSNAHMEN

Das Gerät ist ein Hilfsmittel, sollte jedoch nie als einziger Notfallschutz dienen, da seine Funktionalität abhängig von GSM-Netz und GPS-Satelliten ist, deren Funktionalität nicht zu 100% gewährleistet ist. Um Notrufe zu tätigen muss das Gerät eingeschaltet sein und sich in einem Bereich mit ausreichender GSM-Netz-Signalstärke befinden. Das Absetzen eines Notrufs erfordert auch GPS-Satelliten-Abdeckung sowie eine gültige SIM-Karte. Notrufe sind eventuell bei Verwendung bestimmter Netzdienste nicht möglich. In unklaren Fällen wenden Sie sich bitte an Ihren Mobilfunk-Netzbetreiber.

- **Verkehr:** Alle europäischen und nationalen Rechtsvorschriften sind bei Gebrauch des Gerätes einzuhalten, ebenso wie Sicherheitsempfehlungen, wenn Sie das Gerät z.B. beim Fahren eines Fahrzeuges mitführen. Stellen Sie in diesem Fall das Gerät in eine dafür vorgesehene Halterung, und legen Sie es nicht frei ab, wo es bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver fallen kann. Anrufe mit dem Gerät während der Fahrt sollten ausschließlich über eine Freisprecheinrichtung erfolgen.

- **Fahrzeuge mit Airbags:** Da sich ein Airbag mit großer Kraft aufbläst, sollten möglichst keine Objekte darunter installiert oder tragbare drahtlose Geräte im Bereich oberhalb des Airbags oder im Entfaltungsbereich des Airbags angebracht werden.
- **Kinder:** Halten Sie das Gerät samt Zubehör von Kleinkindern fern, um sowohl Verletzungen als auch Geräteschäden zu vermeiden.
- **Zubehör:** Alle Geräteanschlüsse sowie die Stromversorgung und sonstiges Zubehör sollten vom Gerätehersteller genehmigt sein. Bei Defekten, verursacht durch Fremdgeräte oder -zubehör, erlischt der Garantieanspruch.
- **Magnetfelder:** Das Gerät enthält kleine magnetische Komponenten. Auch wenn die Magnetfelder der Komponenten schwach sind, können Magnetkarten, wie z.B. Bankkarten beschädigt werden. Wir empfehlen daher, das Gerät von Magnetkarten fernzuhalten.
- **Neodym-Magnete:** Einige Modelle sind mit starken Magneten ausgestattet, welche die Funktion von Herzschrittmachern und implantierten Defibrillatoren beeinträchtigen kann. Wenn Sie derartige Heilbehelfe tragen, sollten Sie genügend Abstand zum Träger solcher Geräte halten, vor der Annäherung warnen. Halten Sie Magnete von Geräten und Objekten fern, die durch diese beschädigt werden können.
- **Geräte-Datenspeicher:** Um eine Beschädigung zu vermeiden, darf das Gerät niemals ausgeschaltet werden, indem der Akku entnommen wird.

RADIO FREQUENCY (RF)

- **Flugzeuge:** Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen und verwenden Sie es nicht während des Fluges. Eine Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Problemen mit der Fluggesellschaft oder dem Provider führen und möglicherweise sogar rechtliche Schritte nach sich ziehen.
- **Krankenhäuser:** Schalten Sie Ihr Gerät aus, bevor sie Krankenhäuser oder andere medizinische Einrichtungen betreten, in denen medizinische elektronische Geräte im Einsatz sein. Solche Geräte können extrem empfindlich auf hochfrequente Störungen sein. Verwenden Sie das Gerät nur mit Genehmigung und unter Anleitung des Krankenhaus-Personals.
- **Medizinische Geräte:** Denken Sie daran, dass alle persönlichen medizinischen Geräte (wie Hörgeräte oder Herzschrittmacher) durch HF-Strahlen beeinträchtigt werden können, wenn sie nicht ausreichend abgeschirmt sind. Wenden Sie sich an den Hersteller oder Lieferanten des medizinischen Gerätes, um den Gebrauch zu klären.
- **Länderspezifischen Vorschriften:** Schalten Sie das Gerät in allen Einrichtungen aus, wo entsprechende Aufforderungen gemacht werden. Beachten Sie auch alle länderspezifischen Vorschriften für den Gebrauch des Gerätes.
- **Explosionsgefährdete Bereiche:** Schalten Sie das Gerät an Tankstellen aus. Beachten Sie auch Beschränkungen für den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten, da dort häufig RF-Geräte verwendet werden. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum auf, indem Sie das Gerät und sein Zubehör aufbewahren.
- **Andere elektronische Geräte:** Mit dem Gerät kann es zu Interferenzen mit anderen elektronischen Geräten kommen, wenn diese nicht ausreichend abgeschirmt sind. Wenden Sie sich an den Hersteller, um die ordnungsgemäße Schirmung festzustellen.
- **Computer:** Beachten Sie, dass das Gerät in der Nähe eines Computers zu Störungen führen kann. Halten Sie einen Abstand von etwa einem Meter.
- **Körperkontakt:** Wenn das Gerät in Betrieb ist, soll die Antenne mit Augen, Mund oder nackter Haut möglichst nicht berührt werden.